

Datenschutzbestimmungen
-
Data protection regulations
-
Règlement relatif à la protection des données
-
Disposizioni in materia di protezione dei dati

- [Datenschutzbestimmungen \(DE\)](#): 2-5
- [Data protection regulations \(EN\)](#): 6-8
- [Règlement relatif à la protection des données \(FR\)](#): 9-11
- [Disposizioni in materia di protezione dei dati \(IT\)](#) 13-15

Datenschutzbestimmungen:

Ihre persönlichen Daten werden gemäß den europäischen und deutschen Datenschutzbestimmungen, insbesondere der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), verarbeitet. Ihre Angaben werden streng vertraulich behandelt und sind während der elektronischen Übermittlung verschlüsselt.

Wir möchten Ihnen im Folgenden erklären, wie wir Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen einer Bewerbung verarbeiten:

1. Wer ist verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten?

Das ausschreibende Unternehmen (nähere Informationen finden Sie im Impressum, im Folgenden auch als „wir“ bezeichnet), ist Verantwortlicher im Sinne der EU Datenschutz-Grundverordnung („DSGVO“).

2. Datenschutzbeauftragter

Zu allen mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und mit der Wahrnehmung Ihrer Rechte gemäß der DSGVO in Zusammenhang stehenden Fragen können Sie unsere Datenschutzbeauftragte/unsere Datenschutzbeauftragten zu Rate ziehen, die Kontaktdaten finden Sie im Impressum.

3. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir personenbezogene Daten?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten über Sie für den Zweck Ihrer Bewerbung für ein Arbeitsverhältnis, soweit dies für die Entscheidung über die Begründung des Arbeitsverhältnisses mit uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO, § 26 Abs. 1 in Verbindung mit Abs. 8 S. 2 BDSG.

Weiterhin können wir personenbezogene Daten über Sie verarbeiten, soweit dies zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen aus dem Bewerbungsverfahren gegen uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6 Abs. 1, Buchstabe f DSGVO, das berechtigte Interesse ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

Soweit es zu einem Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns kommt, können wir gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO, § 26 Abs. 1 in Verbindung mit Abs. 8 S. 2 BDSG die bereits von Ihnen erhaltenen personenbezogenen Daten für Zwecke des Arbeitsverhältnisses weiterverarbeiten, wenn dies für die Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses oder zur Ausübung oder Erfüllung der sich aus einem Gesetz oder einem Tarifvertrag, einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung (Kollektivvereinbarung) ergebenden Rechte und Pflichten der Interessenvertretung der Beschäftigten erforderlich ist.

Sollten Sie einen Zugang zum Bewerberportal von uns erhalten haben, können Sie jederzeit im Kandidatenmanagementsystem Änderungen Ihres Profils vornehmen, sowie Ihre Daten unter dem Punkt "Account löschen" entfernen. Bitte beachten Sie, dass sich Änderungen Ihres Profils auf Ihre gesamten Bewerbungen auswirken. Sollten Sie keinen Zugang zu einem Bewerberportal erhalten haben, können Sie die Löschung Ihrer Daten per Mail oder Telefonisch bei dem Ansprechpartner der Stellenausschreibung verlangen. Der Ansprechpartner wird die Löschung umgehend vornehmen. Nach der Löschung Ihres Accounts werden Ihre Daten anonymisiert und zu statistischen Zwecken verwendet.

4. Welche Kategorien personenbezogener Daten verarbeiten wir?

Wir verarbeiten Daten, die mit Ihrer Bewerbung in Zusammenhang stehen. Dies können allgemeine Daten zu Ihrer Person (z.B. Namen, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, etc.), Angaben zu Ihrer beruflichen Qualifikation und Schulausbildung oder Angaben zur beruflichen Weiterbildung sein oder andere Angaben, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung übermitteln.

5. Welche Kategorien von Empfängern Daten gibt es?

Wir können Ihre personenbezogenen Daten an mit uns verbundene Unternehmen übermitteln, soweit dies im Rahmen der unter Ziff. 3 dargelegten Zwecke und Rechtsgrundlagen zulässig ist. Im Übrigen werden personenbezogene Daten in unserem Auftrag auf Basis von Verträgen nach Art. 28 DSGVO verarbeitet, dies insbesondere durch Hostprovider oder Anbieter von Bewerbermanagementsystemen.

- Ihre freigegebene Online-Bewerbung wird schnellstmöglich von unseren zuständigen Personalabteilungen bearbeitet. Ggf. besteht das Unternehmen bei dem Sie sich bewerben aus mehreren rechtlich selbständigen Unternehmen mit jeweils eigenen Personalabteilungen, die den Bewerbungseingang für die Stellenausschreibungen der einzelnen heroes Demosysteme-Unternehmen bearbeiten. Online-Bewerbungen können auf diese Weise schneller und effizienter bearbeitet werden als eine schriftliche Bewerbungsmappe. Wenn Sie sich nicht auf eine Stellenausschreibung bewerben, sondern sich in den Talentpool eintragen, wird eine unserer Personalabteilungen mit Ihnen in Kontakt treten, sobald eine zu Ihrem Profil passende Stellenausschreibung zu besetzen ist. In der Zwischenzeit bleiben Sie mit Ihrem Profil, das für alle unsere Unternehmen sichtbar sein kann, im Talentpool gespeichert.
- Die Bewerbung wird dann - sofern Ihr Einverständnis vorliegt - von unserer entsprechenden Fachabteilungen sowie Beteiligungen und Tochtergesellschaften geprüft.
- Die Prüfung Ihrer Bewerbungsunterlagen kann etwas Zeit in Anspruch nehmen.

6. Ist die Übermittlung in ein Drittland beabsichtigt?

Eine Übermittlung in ein Drittland ist nicht beabsichtigt.

7. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten solange es für die Entscheidung über Ihre Bewerbung erforderlich ist. Soweit ein Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns nicht zustande kommt, können wir darüber hinaus noch Daten weiter

speichern, soweit dies zur Verteidigung gegen mögliche Rechtsansprüche erforderlich ist. Dabei werden die Bewerbungsunterlagen 180 Tage nach dem letzten Kontakt gelöscht, sofern nicht eine längere Speicherung aufgrund von Rechtsstreitigkeiten oder gesetzlichen Aufbewahrungsfristen erforderlich ist.

8. Welche Rechte haben Sie?

Als Bewerber besitzen Sie folgende Datenschutzrechte, zu deren Ausübung Sie uns oder unseren Datenschutzbeauftragten jederzeit unter der in Ziff. 1 und 2 genannten Daten kontaktieren können:

Recht auf Auskunft:

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das von der DSGVO gewährte Recht, jederzeit von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen unentgeltliche Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten personenbezogenen Daten und eine Kopie dieser Auskunft zu erhalten. Ferner hat der Europäische Richtlinien- und Verordnungsgeber der betroffenen Person Auskunft über folgende Informationen zugestanden:

- a) die Verarbeitungszwecke
- b) die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden
- c) die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, insbesondere bei Empfängern in Drittländern oder bei internationalen Organisationen
- d) falls möglich die geplante Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer
- e) das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der sie betreffenden personenbezogenen Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung
- f) das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde
- g) wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden: Alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten
- h) das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Artikel 22 Abs.1 und 4 DS-GVO und — zumindest in diesen Fällen — aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person

Zudem steht der betroffenen Person ein Auskunftsrecht darüber zu, ob personenbezogene Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt wurden. Sofern dies der Fall ist, so steht der betroffenen Person im Übrigen das Recht zu, Auskunft über die geeigneten Garantien im Zusammenhang mit der Übermittlung zu erhalten.

Möchte eine betroffene Person dieses Auskunftsrecht in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an einen Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden.

Recht auf Widerruf einer datenschutzrechtlichen Einwilligung:

Jede von einer Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das Recht, eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Ab dem Eingang Ihres Widerrufs verarbeiten wir Ihre Daten nicht mehr für die im Rahmen der Einwilligung angegebenen Zwecke.

Recht auf Berichtigung:

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung hat die betroffene Person das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten – auch mittels einer ergänzenden Erklärung – zu verlangen.

Möchte eine betroffene Person dieses Auskunftsrecht in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an einen Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden.

Recht auf Löschung / Recht auf Vergessenwerden:

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, und der Verantwortliche ist verpflichtet, personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- a) Die personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
- b) Die betroffene Person widerruft ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a oder Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
- c) Die betroffene Person legt gemäß Artikel 21 Absatz 1 Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder die betroffene Person legt gemäß Artikel 21 Absatz 2 Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
- d) Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- e) Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.
- f) Die personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Artikel 8 Absatz 1 erhoben.

Möchte eine betroffene Person dieses Recht auf Löschung / Recht auf Vergessenwerden in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an einen Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden.

Haben wir die personenbezogenen Daten öffentlich gemacht und sind wir gemäß Art. 17 Absatz 1 DS-GVO zu deren Löschung verpflichtet, so treffen wir unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um für die Datenverarbeitung Verantwortliche, die die personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu informieren, dass eine betroffene Person von ihnen die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt hat. Unsere Mitarbeiter werden die notwendigen Maßnahmen veranlassen.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung:

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:

- a) Die Richtigkeit der personenbezogenen Daten von der betroffenen Person bestritten wird, und zwar für eine Dauer, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen,
- b) Die Verarbeitung unrechtmäßig ist und die betroffene Person die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnt und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangt;

- c) Der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, die betroffene Person sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt, oder
- d) Die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Artikel 21 Absatz 1 eingelegt hat, solange noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.

Möchte eine betroffene Person dieses Recht auf Einschränkung der Verarbeitung in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an einen Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden.

Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung:

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das von der DS-GVO gewährte Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 Buchstaben e oder f DS-GVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten im Falle des Widerspruchs nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die den Interessen, Rechten und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Verarbeitet wir personenbezogene Daten, um Direktwerbung zu betreiben, so hat die betroffene Person das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widerspricht die betroffene Person uns gegenüber der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir die personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Zudem hat die betroffene Person das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die sie betreffende Verarbeitung personenbezogener Daten, die bei uns zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken gemäß Art. 89 Abs. 1 DS-GVO erfolgen, Widerspruch einzulegen, es sei denn, eine solche Verarbeitung ist zur Erfüllung einer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe erforderlich.

Recht auf Datenübertragbarkeit:

Die betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie einem Verantwortlichen bereitgestellt hat, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und sie hat das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern

- a) die Verarbeitung auf einer Einwilligung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a oder Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a oder auf einem Vertrag gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b beruht und
- b) die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

Bei der Ausübung ihres Rechts auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 Abs. 1 DS-GVO hat die betroffene Person das Recht, zu erwirken, dass die personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist und die Rechte und Freiheiten anderer Personen nicht beeinträchtigt werden.

Möchte eine betroffene Person dieses Recht auf Datenübertragbarkeit in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an einen Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden.

Automatisierte Entscheidung im Einzelfall inklusive Profiling

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das von der DS-GVO gewährte Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung — einschließlich Profiling — beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die ihr gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt, sofern die Entscheidung

- (1) nicht für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen der betroffenen Person und dem Verantwortlichen erforderlich ist, oder
- (2) aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen der Verantwortliche unterliegt, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung der Rechte und Freiheiten sowie der berechtigten Interessen der betroffenen Person enthalten oder
- (3) mit ausdrücklicher Einwilligung der betroffenen Person erfolgt.

Ist die Entscheidung für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen der betroffenen Person und dem Verantwortlichen erforderlich oder erfolgt sie mit ausdrücklicher Einwilligung der betroffenen Person, treffen wir angemessene Maßnahmen, um die Rechte und Freiheiten sowie die berechtigten Interessen der betroffenen Person zu wahren, wozu mindestens das Recht auf Erwirkung des Eingreifens einer Person seitens des Verantwortlichen, auf Darlegung des eigenen Standpunkts und auf Anfechtung der Entscheidung gehört.

Möchte die betroffene Person Rechte mit Bezug auf automatisierte Entscheidungen geltend machen, kann sie sich hierzu jederzeit an einen Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Zudem können Sie sich jederzeit mit einer Beschwerde an eine Aufsichtsbehörde wenden. Für uns ist grundsätzlich das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht, Promenade 27, 91522 Ansbach, Tel. 0981 – 53 1300, Fax: 0981

– 53 98 1300, E-Mail: poststelle@lda.bayern.de zuständig. Alternativ können Sie sich auch an die für sie örtlich zuständige Aufsichtsbehörde wenden.

9. Erforderlichkeit des Bereitstellens personenbezogener Daten

Die Bereitstellung personenbezogener Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben, noch sind Sie verpflichtet, die personenbezogene Daten bereitzustellen. Allerdings ist die Bereitstellung personenbezogener Daten für einen Vertragsabschluss über ein Beschäftigungsverhältnis mit uns erforderlich. Das heißt, soweit Sie uns keine personenbezogenen Daten bei einer Bewerbung bereitstellen, werden wir kein Beschäftigungsverhältnis mit Ihnen eingehen.

10. Keine automatisierte Entscheidungsfindung

Es findet keine automatisierte Entscheidung im Einzelfall im Sinne des Art. 22 DSGVO statt

Data protection regulations:

Your personal data are processed pursuant to the European and German data protection regulations, in particular the European General Data Protection Regulation (GDPR) and the Federal Data Protection Act (Bundesdatenschutzgesetz, BDSG). Your information is held strictly confidential and is encrypted during electronic transmission.

Below we would like to explain to you, how we process your personal data in the course of an application for employment:

1. Who is responsible for the processing of your personal data?

The advertising enterprise (you may find detailed information in the legal notice; henceforth also referred to as "we") is the controller in the meaning of the EU General Data Protection Regulation ("GDPR").

2. Data protection officer

You may consult our data protection officer on all questions related to the processing of your personal data and to exercise your rights according to the GDPR; you may find the contact information in the legal notice.

3. For which purposes and on which legal basis do we process personal data?

We process personal data about you for the purpose of your application for employment to the extent that this is necessary for the decision on establishing employment with us. The legal basis for this is point (b) of Article 6(1) GDPR, and § 26 Paragraph 1 in connection with Paragraph 8 Sentence 2 BDSG.

Furthermore we may process personal data about you to the extent that it is necessary for defence against legal claims asserted against us based on the application process. The legal basis for this is point (f) of Article 6(1) GDPR, the justified interest is for example a burden of proof in a lawsuit under the General Equal Treatment Act (Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz, AGG). If an employment relationship is established between you and us, we may pursuant to point (b) of Article 6(1) GDPR, § 26 Paragraph 1 in connection with Paragraph 8 Sentence 2 BDSG continue to process personal data you have already supplied to us for the purposes of the employment, if this is necessary for the maintenance or termination of the employment relationship or for exercising or fulfilling the rights or obligations for representing the interests of the employees that arise out of a law, a pay agreement, a company or work agreement (collective agreement).

If you have received access to the applicants' portal from us, you may at any time apply changes to your profile in the applicant tracking system as well as remove your data under the item "delete account". Please note that changes to your profile affect all your applications. If you have not received access to the applicants' portal, you may request the deletion of your data by mail or phone call to the contact person for the position announcement. The contact person will perform the deletion immediately. After deleting your account, your data are anonymised and used for statistical purposes.

4. Which categories of personal data do we process?

We process data related to your application. These may be general data about your person (e.g., names, addresses, phone number, e-mail address, etc.), information about your professional qualification and school education or information about professional continuing education or other information that you have provided to us in connection with your application.

5. Which categories of recipients of the data do exist?

We may transfer your personal data to enterprises with connections to us, as far as this is admissible within the framework of the purposes and legal bases explained in Section 3. Beyond that, personal data are processed on our orders on the basis of contracts in accordance with Article 28 GDPR, in particular by host providers or providers of applicant tracking systems.

Your released online application will be processed by our relevant personnel departments as soon as possible. In some cases, the enterprise where you are applying consists of multiple legally independent companies each with its own personnel department, which process the incoming applications for the position announcements of the individual heroes Demosysteme companies. This way online applications can be processed faster and more efficiently than a printed application folder. If you do not apply in response to a position announcement but enter yourself into the talent pool, one of our personnel departments will contact you as soon as an announced position matching your profile is to be filled. In the meantime, you will remain stored with your profile in the talent pool, which is visible to all our companies.

- The application then will - if you have given consent - be reviewed by our corresponding departments as well as co-owned companies and daughter companies.
- The review of your application documentation may take some time.

6. Is transfer into a third country intended?

Transfer into a third country is not intended.

7. How long will your data be stored?

We store your personal data for as long as it is necessary for a decision on your application. If an employment relationship between you and us does not get established, we may beyond that continue to store data to the extent this is necessary to defend against possible legal claims. Thereby the application information is erased 180 days after the last contact if there is no extended storage necessary due to lawsuits or storage periods prescribed by law.

8. What are your rights?

As an applicant you have the following rights on data protection, for the exercise of which you may contact us or our data protection officer at any time using the contact information listed in sections 1 and 2:

Right of access:

Each person affected by the processing of personal data has the right, conveyed by the GDPR, to obtain without charge information from the controller of the data processing about the personal data stored about their person and to obtain a copy of this information. Furthermore, the European regulatory body has provided the data subject access to the following information:

- a) the purposes of the processing
- b) the categories of personal data concerned
- c) the recipients or categories of recipients to whom the personal data have been or will be disclosed, in particular recipients in third countries or international organisations
- d) where possible, the envisaged period for which the personal data will be stored, or, if not possible, the criteria used to determine that period
- e) the existence of the right to request from the controller rectification or erasure of personal data or restriction of processing of personal data concerning the data subject or to object to such processing
- f) the right to lodge a complaint with a supervisory authority
- g) where the personal data are not collected from the data subject, any available information as to their source
- h) the existence of automated decision-making, including profiling, referred to in Article 22(1) and (4) GDPR and, at least in those cases, meaningful information about the logic involved, as well as the significance and the envisaged consequences of such processing for the data subject. In addition, the data subject has the right of information on whether personal data are transferred into a third country or to an international organisation. If this is the case, the data subject moreover has the right to obtain information about appropriate guarantees related to the transfer.

If a data subject wants to exercise this right of access, he or she may for this purpose contact at any time a staff member of the controller of the data processing.

Right to withdraw a legally effective consent related to data protection:

Every data subject affected by processing of personal data has the right to withdraw consent on processing of personal data at any time effective for the future. From the time we receive your withdrawal we will no longer process your data for the purposes covered by the consent.

Right to rectification:

The data subject shall have the right to obtain from the controller without undue delay the rectification of inaccurate

personal data concerning him or her. Taking into account the purposes of the processing, the data subject shall have the right to have incomplete personal data completed, including by means of providing a supplementary statement.

If a data subject wants to exercise this right of access, he or she may for this purpose contact at any time a staff member of the controller of the data processing.

Right to erasure | Right to be forgotten:

The data subject shall have the right to obtain from the controller the erasure of personal data concerning him or her without undue delay and the controller shall have the obligation to erase personal data without undue delay where one of the following grounds applies:

- a) The personal data are no longer necessary in relation to the purposes for which they were collected or otherwise processed.
- b) The data subject withdraws consent on which the processing is based according to point (a) of Article 6(1), or point (a) of Article 9(2), and where there is no other legal ground for the processing.
- c) The data subject objects to the processing pursuant to Article 21(1) and there are no overriding legitimate grounds for the processing, or the data subject objects to the processing pursuant to Article 21(2).
- d) The personal data have been unlawfully processed.
- e) The personal data have to be erased for compliance with a legal obligation in Union or Member State law to which the controller is subject.
- f) The personal data have been collected in relation to the offer of information society services referred to in Article 8(1).

If a data subject wants to exercise this right to erasure | right to be forgotten, he or she may for this purpose contact at any time a staff member of the controller of the data processing.

If we have made the personal data public and are according to Article 17(1) GDPR obligated to erase them, we will under consideration of the available technology and cost of implementation take suitable measures, including those of a technical nature, to inform controllers of the data processing, who process the personal data, that a data subject has requested of them the erasure of all links to these personal data or of copies or replications of these personal data. Our staff members will initiate the necessary actions.

Right to restriction of processing:

The data subject shall have the right to obtain from the controller restriction of processing where one of the following applies:

- a) The accuracy of the personal data is contested by the data subject, for a period enabling the controller to verify the accuracy of the personal data.
- b) The processing is unlawful and the data subject opposes the erasure of the personal data and requests the restriction of their use instead.

- c) The controller no longer needs the personal data for the purposes of the processing, but they are required by the data subject for the establishment, exercise or defence of legal claims.
- d) The data subject has objected to processing pursuant to Article 21(1) pending the verification whether the legitimate grounds of the controller override those of the data subject.

If a data subject wants to exercise this right to restriction of processing, he or she may for this purpose contact at any time a staff member of the controller of the data processing.

Right to object to processing:

Every data subject affected by the processing of personal data shall have the right conveyed by the GDPR to object, on grounds relating to his or her particular situation, at any time to processing of personal data concerning him or her which is based on point (e) or (f) of Article 6(1) GDPR, including profiling based on those provisions.

In the case of an objection, we will no longer process the personal data unless we can demonstrate compelling legitimate grounds for the processing which override the interests, rights and freedoms of the data subject or for the establishment, exercise or defence of legal claims.

If we process personal data for direct marketing purposes, the data subject shall have the right to object at any time to processing of personal data concerning him or her for such marketing, which includes profiling to the extent that it is related to such direct marketing. Where the data subject objects to us about processing for direct marketing purposes, we will no longer process the personal data for such purposes.

Where we process personal data for scientific or historical research purposes or statistical purposes pursuant to Article 89(1) GDPR, the data subject, on grounds relating to his or her particular situation, shall have the right to object to processing of personal data concerning him or her, unless the processing is necessary for the performance of a task carried out for reasons of public interest.

Right to data portability:

The data subject shall have the right to receive the personal data concerning him or her, which he or she has provided to a controller, in a structured, commonly used and machine-readable format and have the right to transmit those data to another controller without hindrance from the controller to which the personal data have been provided, where:

- a) the processing is based on consent pursuant to point (a) of Article 6(1) or point (a) of Article 9(2) or on a contract pursuant to point (b) of Article 6(1); and b) the processing is carried out by automated means.

In exercising his or her right to data portability pursuant to Article 20(1) GDPR, the data subject shall have the right to have the personal data transmitted directly from one controller to another, where technically feasible and the rights and freedoms of other persons are not adversely affected.

If a data subject wants to exercise this right to data portability, he or she may for this purpose contact at any time a staff member of the controller of the data processing.

Automated individual decision-making, including profiling

Every data subject affected by processing of personal data shall have the right, conveyed by the GDPR, not to be subject to a decision based solely on automated processing, including profiling, which produces legal effects concerning him or her or similarly significantly affects him or her, to the extent that the decision

- (1) is not necessary for entering into, or performance of, a contract between the data subject and the data controller, or
- (2) is authorised by Union or Member State law to which the controller is subject and which also lays down suitable measures to safeguard the data subject's rights and freedoms and legitimate interests, or (3) is based on the data subject's explicit consent.

If the decision is necessary for entering into, or performance of, a contract between the data subject and the controller or if it is based on the data subject's explicit consent, we will take suitable measures to protect the rights and freedoms and legitimate interests of the data subject, which at a minimum includes the right to obtain intervention by a person on behalf of the controller, the right to present their own position and to challenge the decision.

If a data subject wants to exercise this right related to automated decision making, he or she may for this purpose contact at any time a staff member of the controller of the data processing.

Right to lodge a complaint with a supervisory authority

Moreover, you may at any time lodge a complaint with a supervisory authority. On principle, Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (Bavarian State Office for Data Protection Supervision), Promenade 27, D-91522 Ansbach, phone +49 (0)981 - 53 1300, Fax: +49 (0)981 - 53 98 1300, E-Mail: poststelle@lda.bayern.de is competent for us. Alternatively, you may also contact the local supervisory authority with competency in your area.

9. Necessity of providing personal data

Providing personal data is required neither by law nor contract, nor are you obliged to provide the personal data. However, providing personal data is required for entering into a contract on an employment relationship with us. This means, if you do not provide personal data to us in the course of an application, we will not enter into an employment relationship with you.

10. No automated decision making

No automated decision making within the meaning of Article 22 GDPR is performed.

Règlement relatif à la protection des données:

Vos données personnelles sont traitées conformément aux réglementations européennes et allemandes en matière de protection des données, en particulier selon le Règlement général sur la protection des données (RGPD) et la Loi fédérale sur la protection des données (Bundesdatenschutzgesetz, BDSG).

Vos informations sont strictement confidentielles et sont cryptées lors de leur transmission électronique.

Ci-dessous, nous aimerions vous expliquer comment nous traitons vos données personnelles dans le cadre d'une candidature pour un emploi :

1. Qui est responsable du traitement de vos données personnelles ?

L'entreprise proposant des offres d'emploi (vous trouverez des informations détaillées dans la notice légale ; ci-après également appelée "nous") est responsable du traitement de ces données selon le Règlement général sur la protection des données (RGPD) de l'Union Européenne.

2. Conditions de protection des données

Vous pouvez consulter notre responsable de la protection des données pour toute question relative au traitement de vos données personnelles et à l'exercice de vos droits encadrés par le RGPD, vous trouverez ses coordonnées dans la notice légale.

3. Pour quelles finalités et sur quelle base juridique traitons-nous les données personnelles ?

Nous traitons les données personnelles vous concernant votre candidature pour un emploi dans la mesure où cela est nécessaire afin de décider d'un emploi chez nous. La base juridique en est l'Article 6(1), point (b), ainsi que le paragraphe 1 du § 26, qui est lié à la phrase 2 du paragraphe 8 du BDSG.

En outre, nous pouvons traiter vos données personnelles dans la mesure où cela est nécessaire pour nous défendre contre toute action en justice menée contre nous sur la base du processus de candidature pour un emploi. La base juridique est le point (f) de l'Article 6(1) du RGPD, l'intérêt justifié concerne par exemple une charge de la preuve dans un procès intenté en vertu de la Loi générale sur l'égalité de traitement (Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz, AGG).

Si une relation de travail est établie entre vous et nous, nous pouvons, conformément au point (b) de l'Article 6(1) du GDPR, du paragraphe 1 du § 26 qui est lié à la phrase 2 du paragraphe 8 du BDSG, continuer à traiter les données personnelles que vous nous avez déjà fournies dans le but d'un emploi, si cela est nécessaire au maintien ou à la cessation de la relation de travail, ou pour l'exercice ou l'accomplissement des droits ou obligations de représentation des intérêts des employés qui découlent d'une loi, d'un accord sur une rémunération, d'un accord commercial ou d'emploi (convention collective).

Si vous avez reçu un accès au portail des candidats, vous serez libre à tout moment de modifier votre profil dans le système de repérage des candidats et d'éliminer vos données à l'aide de la touche « Effacer compte ». Veuillez noter que les modifications de votre profil concerneront toutes vos candidatures. Si vous n'avez pas reçu d'accès au portail des candidats, vous pouvez demander la suppression de vos données par email ou téléphone, via le contact de la personne référente. La personne référente procédera à la suppression immédiate de votre compte. Après suppression de votre compte, vos données seront rendues anonymes et utilisées à des fins statistiques.

4. Quelles catégories de données personnelles est-ce que nous traitons ?

Nous traitons les données liées à votre candidature. Il peut s'agir de données générales sur votre personne (nom, adresse, numéro de téléphone, adresse électronique, etc.), d'informations sur vos qualifications professionnelles ou vos études, d'informations sur la formation professionnelle continue ou d'autres informations que vous nous avez fournies dans le cadre de votre candidature.

5. Quelles sont les catégories de destinataires de ces données ?

Nous pouvons transférer vos données personnelles à des entreprises avec qui nous sommes en contact, dans la mesure où cela est compatible avec le cadre et les bases légales expliquées dans la Section 3. Au-delà, les données personnelles sont traitées à notre demande sur la base de contrats, conformément à l'Article 28 du GDPR, en particulier par les fournisseurs d'hébergement ou les systèmes de suivi des candidats.

Une fois complétée, votre candidature en ligne sera traitée par nos équipes dans les meilleurs délais. Dans certains cas, l'entreprise pour laquelle vous postulez est constituée de plusieurs sociétés juridiquement indépendantes, chacune avec son propre service de ressources humaines, qui traite les candidatures entrantes pour les annonces de poste des sociétés Demosysteme. Ce système permet un traitement accéléré et plus efficace des candidatures en ligne par rapport à un dossier papier. Si vous ne postulez pas en réponse à une annonce, mais désirez rejoindre les talents potentiels, un membre de notre équipe vous contactera dès qu'il y aura un poste à pourvoir correspondant à votre profil. Entre-temps, votre profil demeurera dans le bassin des talents qui est visible par pour toutes nos entreprises.

- Si vous avez donné votre accord, la candidature sera alors examinée par nos équipes ainsi que par les sociétés en copropriété et les filiales.

- L'examen de la documentation liée à votre candidature pourrait prendre un certain temps.

6. Un transfert vers un pays tiers est-il prévu ?

Le transfert dans un pays tiers n'est pas prévu.

7. Combien de temps vos données seront-elles conservées ?

Nous conservons vos données personnelles aussi longtemps que nécessaire pour prendre une décision concernant votre candidature. Si une relation de travail entre vous et nous n'est pas établie, nous pouvons aussi continuer à stocker des données dans la mesure où cela est nécessaire pour nous défendre contre d'éventuelles actions en justice. Les informations relatives à votre candidature sont donc effacées 180 jours après le dernier contact s'il n'est pas nécessaire de les stocker plus longtemps en raison de protection contre des poursuites judiciaires, ou de délais de stockage prescrits par la loi.

8. Quels sont vos droits ?

En tant que candidat, vous disposez des droits suivants sur la protection de vos données, au sujet desquelles vous pouvez à tout moment nous contacter ou contacter notre responsable de la protection des données joignable aux coordonnées indiquées aux dans les sections 1 et 2 :

Droit d'accès :

Chaque personne concernée par le traitement des données personnelles a le droit, encadré par le GDPR, d'obtenir gratuitement du responsable du traitement des informations sur les données personnelles stockées la concernant et d'en obtenir une copie. Par ailleurs, l'organe de contrôle européen demande de fournir à la personne concernée l'accès aux informations suivantes :

- a) les finalités du traitement des données
- b) les catégories de données personnelles concernées
- c) les destinataires ou catégories de destinataires auxquels les données personnelles ont été ou seront communiquées, en particulier les destinataires situés dans des pays tiers ou des organisations internationales
- d) si possible, la période prévue de stockage des données personnelles ou, si cela n'est pas possible, les critères utilisés pour déterminer cette période
- e) l'existence d'un droit de demander au responsable du traitement la modification ou la suppression des données personnelles, ou la limitation du traitement selon leur nature, ou de s'opposer au traitement de ses données personnelles
- f) le droit de déposer une plainte auprès d'une autorité de contrôle
- g) dans le cas où les données personnelles ne sont pas collectées auprès de la personne concernée, toute information disponible sur l'origine de ces données
- h) l'existence d'un processus décisionnel automatisé, y compris le profilage, expliqué dans l'Article 22 (1) et (4) du RGPD et, au moins dans ces cas, des informations utiles sur la logique appliquée, ainsi que sur l'importance et les conséquences envisagées d'un tel traitement pour la personne concernée. En outre, la personne concernée a le droit d'être informée du transfert de données à caractère personnel vers un pays tiers ou vers une organisation internationale. Le cas échéant, la personne concernée a aussi le droit d'obtenir des informations sur les garanties appropriées relatives au transfert de ses données.

Si une personne concernée souhaite exercer ce droit d'accès, elle peut à cet effet s'adresser à tout moment à un membre du personnel responsable du traitement des données.

Droit de retirer un consentement juridiquement valable concernant la protection des données :

Toute personne concernée par le traitement de données personnelles a le droit de retirer son consentement au traitement des données personnelles à tout moment, marquant le moment de l'arrêt du traitement de ces données. A partir du moment où nous recevons votre demande de retrait de consentement, nous ne traiterons plus vos données couvertes par ce consentement.

Droit à la rectification :

La personne concernée a le droit d'obtenir du responsable du traitement, sans retard injustifié, la rectification de données personnelles le concernant qui seraient inexactes. En fonction des finalités du traitement, la personne concernée a le droit de faire compléter des données personnelles incomplètes, y compris en fournissant une déclaration complémentaire.

Si une personne concernée souhaite exercer ce droit d'accès, elle peut à cet effet s'adresser à tout moment à un membre du personnel responsable du traitement des données.

Droit à la suppression | Droit à l'oubli :

La personne concernée a le droit d'obtenir du responsable du traitement l'effacement de ses données personnelles sans retard injustifié. Par ailleurs, le responsable du traitement a l'obligation d'effacer les données personnelles sans retard injustifié dans l'un des cas suivants :

- a) Les données personnelles ne sont plus nécessaires au regard des finalités pour lesquelles elles ont été collectées ou traitées.
- b) La personne concernée retire le consentement sur lequel le traitement est fondé conformément au point (a) de l'Article 6(1), au point (a) de l'Article 9(2) selon lequel il n'existe aucun autre motif légal de traitement.
- c) La personne concernée s'oppose au traitement en vertu de l'Article 21(1) et il n'existe aucune raison impérieuse légitime de continuer le traitement, ou la personne concernée s'y oppose en vertu de l'Article 21(2).
- d) Les données personnelles ont fait l'objet d'un traitement illicite.
- e) Les données personnelles doivent être effacées pour respecter une obligation légale de l'UE ou d'un Etat membre à laquelle est soumis le responsable du traitement.
- f) Les données à caractère personnel ont été collectées pour l'offre de services de la société de l'information, décrite dans l'Article 8(1).

Si une personne concernée souhaite exercer ce droit à la suppression | droit à l'oubli, elle peut à cet effet s'adresser à tout moment à un membre du personnel responsable du traitement des données.

Si nous avons rendu publiques des données personnelles et que, conformément à l'Article 17(1) du RGPD, nous sommes tenus de les effacer, nous prendrons les mesures appropriées compte tenu de la technologie disponible et du coût de mise en œuvre afin d'informer les responsables du traitement des données personnelles qu'une personne nous a demandé de supprimer tout lien vers ces données personnelles ou copies de ces données personnelles. Nos collaborateurs prendront les mesures nécessaires.

Droit à la limitation du traitement :

La personne concernée a le droit d'obtenir de la part du responsable du traitement une limitation du traitement dans l'un des cas suivants :

- a) L'exactitude des données personnelles est contestée par la personne concernée, pendant une période permettant au responsable du traitement d'en vérifier l'exactitude.
- b) Le traitement est illicite et la personne concernée s'oppose à l'effacement des données à caractère personnel et demande de limiter leur utilisation.

- c) Le responsable du traitement n'a plus besoin des données à caractère personnel aux fins du traitement, mais celles-ci sont requises par la personne concernée dans le cadre de la constatation, de l'exercice ou de la défense de poursuites judiciaires.
- d) La personne concernée s'est opposée au traitement conformément à l'Article 21(1), dans l'attente de vérifier si les motifs légitimes du responsable du traitement l'emportent sur ceux de la personne concernée.

Si une personne concernée souhaite exercer son droit de limitation du traitement, elle peut à cet effet s'adresser à tout moment à un membre du personnel responsable du traitement des données.

Droit de s'opposer au traitement :

Toute personne concernée par le traitement de données à caractère personnel a le droit de s'opposer, à tout moment, pour des motifs tenant à sa situation particulière, au traitement de données personnelles la concernant selon les points (e) ou (f) de l'Article 6(1) du RGPD, y compris le profilage fondé sur ces dispositions.

En cas d'opposition, nous ne traiterons plus les données personnelles, sauf si nous pouvons démontrer qu'il existe des raisons impérieuses et légitimes de procéder à un traitement qui l'emporte sur les intérêts, les droits et les libertés de la personne concernée ou d'établir, d'exercer ou de défendre des droits juridiques.

Si nous traitons des données personnelles à des fins de marketing direct, la personne concernée a le droit de s'y opposer à tout moment, ce qui inclut le profilage dans la mesure où il est lié à ce marketing direct. Si la personne concernée nous fait part de son opposition à un traitement à des fins de marketing direct, nous ne traiterons plus ses données personnelles à de telles fins.

Lorsque nous traitons des données personnelles à des fins de recherches scientifiques ou historiques ou à des fins statistiques conformément à l'Article 89(1) du RGPD, la personne concernée a le droit, pour des motifs tenant à sa situation particulière, de s'opposer au traitement des données personnelles la concernant, sauf si ce traitement est nécessaire à l'exécution d'une mission effectuée dans l'intérêt public.

Droit à la portabilité des données :

La personne concernée a le droit de recevoir les données personnelles la concernant qu'elle a fournies à un responsable sous une forme structurée, courante et lisible par machine afin de pouvoir les transmettre sans entrave à un responsable du traitement autre que le responsable initial, lorsque :

- a) le traitement est fondé sur le consentement conformément au point (a) de l'Article 6(1) ou au point (a) de l'Article 9(2), ou sur un contrat conformément au point (b) de l'Article 6(1) et b) le traitement est effectué par des moyens automatisés.

Dans l'exercice de son droit à la transférabilité des données conformément au paragraphe 1 de l'Article 20 du RGPD, la personne concernée a le droit de visionner les données personnelles transmises directement d'un responsable du traitement à un autre, lorsque cela est techniquement possible et ne porte pas atteinte aux droits et libertés des autres personnes.

Si une personne concernée souhaite exercer ce droit à la portabilité des données, elle peut à cet effet s'adresser à tout moment à un membre du personnel responsable du traitement des données.

Prise de décision individuelle automatisée, dont profilage

Toute personne concernée par le traitement de données personnelles a le droit, selon le GDPR, de ne pas faire l'objet d'une décision fondée uniquement sur un traitement automatisé, dont le profilage, produisant des effets juridiques la concernant ou qui l'affecte de manière similaire et significative, dans la mesure où cette décision

- (1) n'est pas nécessaire pour la conclusion ou l'exécution d'un contrat entre la personne concernée et le responsable du traitement, ou
- (2) est autorisé par la législation de l'Union Européenne ou de l'État membre auquel le responsable du traitement est soumis et qui prévoit également des mesures appropriées pour préserver les droits, libertés et intérêts légitimes de la personne concernée, ou
- (3) est fondé sur le consentement explicite de cette dernière.

Si la décision est nécessaire à la conclusion ou à l'exécution d'un contrat entre la personne concernée et le responsable du traitement, ou si elle est fondée sur le consentement explicite de la personne concernée, nous prendrons alors les mesures appropriées afin de protéger les droits, libertés et intérêts légitimes de la personne concernée, qui comprennent au minimum le droit d'obtenir l'intervention d'une personne au nom du responsable du traitement, de présenter sa position et de remettre en cause cette décision.

Si une personne concernée souhaite exercer ce droit lié à la prise de décision automatisée, elle peut à cet effet s'adresser à tout moment à un membre du personnel responsable du traitement des données.

Droit de déposer plainte auprès d'un organisme de contrôle

De plus, vous pouvez à tout moment déposer une plainte auprès d'un organisme de contrôle. En principe, le Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (Office Bavarois de contrôle de la protection des données,), Promenade 27, D-91522 Ansbach, Tél : +49 (0)981 - 53 1300, Fax : +49 (0)981 - 53 98 1300, email : poststelle@lda.bayern.de est compétent. Vous pouvez également contacter un organisme de contrôle compétent dans votre région.

9. Nécessité de fournir des données personnelles

Fournir des données personnelles n'est exigée ni par la loi ni par un contrat, vous n'êtes donc pas obligé(e) de fournir ces données personnelles. Cependant, il est nécessaire de fournir des données personnelles pour conclure avec nous un contrat pour un travail. Si vous ne nous fournissez pas de données personnelles dans le cadre de votre candidature, nous ne pourrions donc pas parvenir à un emploi avec vous.

10. Aucune prise de décision automatisée

Aucune prise de décision automatisée n'est implémentée au sens de l'Article 22 du GDPR.

Disposizioni in materia di protezione dei dati:

I suoi dati personali vengono elaborati in base alle normative per la protezione dei dati europea e tedesca, in particolare European General Data Protection Regulation (GDPR) e Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).
Le sue informazioni vengono mantenute strettamente riservate e vengono criptate durante la trasmissione elettronica.

Di seguito desideriamo spiegarle come elaboriamo i suoi dati personali nel corso di una candidatura per un posto di lavoro:

1. Chi è responsabile del trattamento dei suoi dati personali?

L'azienda che pubblica l'annuncio (potete trovare informazioni dettagliate nell'informativa legale; nel seguito "noi") è il titolare del trattamento in base alla normativa europea sulla privacy ("GDPR").

2. Responsabile interno della protezione dei dati

Può contattare il nostro responsabile interno della protezione dei dati per qualsiasi domanda relativa al trattamento dei suoi dati personali e per esercitare i sui diritti in base a GDPR; può trovare le informazioni di contatto nell'informativa legale.

3. Per quali finalità e su quale base legale elaboriamo i dati personali?

Elaboriamo i dati personali relativi a lei per le finalità relative alla sua candidatura per il posto di lavoro nella misura in cui sono necessari per la decisione sulla definizione di un rapporto di lavoro con lei. La base legale per questo è il punto (b) dell'Articolo 6(1) del GDPR e della Sezione 26 Paragrafo 1 congiuntamente al Paragrafo 8 Comma 2 del BDSG.

Possiamo inoltre elaborare dati personali relativi a lei nella misura necessaria alla difesa da azioni legali contro di noi basate sul processo di candidatura. La base legale per questo è il punto (f) dell'Articolo 6(1) del GDPR, l'interesse giustificato è per esempio un onere della prova in un'azione legale in base alla Legge generale sul trattamento paritario (Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz, AGG).

Se viene finalizzata una relazione di lavoro tra lei e noi, noi possiamo, ai sensi del punto (b) dell'Articolo 6(1) del GDPR, Sezione 26 Paragrafo 1 congiuntamente al Paragrafo 8 Comma 2 del BDSG. continuare ad elaborare dati personali che lei potrebbe avere già fornito a noi per le finalità del rapporto di lavoro, se questo è necessario per il mantenimento o la chiusura della relazione di lavoro o per esercitare o realizzare i diritti o gli obblighi per rappresentare gli interessi dei dipendenti derivanti da una legge, da un accordo salariale, da un accordo aziendale o di lavoro (accordo collettivo).

Se ha ottenuto da noi l'accesso al portale dei candidati, può in qualsiasi momento modificare il suo profilo nel sistema di tracking dei candidati, oltre a rimuovere i suoi dati alla voce "cancella account". Noti che i cambiamenti al suo profilo influiranno su tutte le sue candidature. Se non ha ottenuto l'accesso al portale dei candidati, può richiedere la cancellazione dei suoi dati tramite mail o telefonando alla persona di contatto per l'annuncio della posizione. La persona di contatto effettuerà immediatamente la cancellazione. Dopo aver cancellato il suo account, i suoi dati saranno resi anonimi ed usati per finalità statistiche.

4. Che categorie di dati personali elaboriamo:

Elaboriamo dati relativi alla sua candidatura. Questi possono essere dati generali relativi alla sua persona (ad esempio nomi, indirizzi, numero di telefono, indirizzo e-mail, ecc.), informazioni relative alla sua qualifica professionale ed educazione scolastica o informazioni sulla formazione professionale continua o altre informazioni che ci ha fornito in relazione alla sua candidatura.

5. Che categorie di destinatari dei dati esistono?

Possiamo trasferire i suoi dati personali alle aziende che hanno relazioni con noi, nell'ambito di quanto ammissibile per le finalità e le basi legali spiegati in Sezione 3. Oltre a ciò, i dati personali vengono elaborati su nostri ordini sulla base di contratti, in conformità all'Articolo 28 di GDPR, in particolare da fornitori di hosting o fornitori di sistemi di tracking delle candidature.

La sua candidatura rilasciata online verrà elaborata appena possibile dai nostri uffici personale competenti. In alcuni casi, l'organizzazione presso la quale si candida comprende molte aziende legalmente indipendenti, ciascuna con il suo ufficio personale, che elabora le candidature in ingresso per gli annunci di lavoro delle singole aziende heroes Demosysteme. In questo modo le candidature online possono essere elaborate in modo più veloce ed efficiente rispetto ad una cartella di candidatura stampata. Se non risponde ad un annuncio di lavoro, ed invece la sua è una candidatura spontanea, una persona del nostro ufficio personale la contatterà appena verrà pubblicato un annuncio di lavoro corrispondente al suo profilo. Nel frattempo, il suo profilo rimarrà memorizzato nel database delle candidature spontanee, che è visibile a tutte le nostre aziende.

- La candidatura verrà quindi - se ha fornito il suo consenso - esaminata dai nostri uffici corrispondenti oltre che dalla nostre aziende partecipate e controllate.
- L'esame dei documenti relativi alla tua candidatura potrebbe richiedere tempo.

6. È previsto il trasferimento verso un paese terzo?

Non è previsto il trasferimento verso un paese terzo.

7. Per quanto tempo saranno memorizzati i suoi dati?

Memorizziamo i suoi dati personali per il tempo necessario per prendere una decisione sulla sua candidatura. Se non viene finalizzata una relazione di lavoro tra lei e noi, possiamo continuare a conservare i dati nella misura necessaria a difenderci da possibili azioni legali. Le informazioni sulla candidatura vengono cancellate 180 giorni dopo l'ultimo contatto se non è necessario un periodo di conservazione più lungo a causa di azioni legali o periodi di conservazione richiesti per legge.

8. Quali sono i suoi diritti?

Come candidato lei ha i seguenti diritti sulla protezione dei dati, per esercitare i quali può contattare noi o il nostro responsabile interno della protezione dei dati in qualsiasi momento usando le informazioni di contatto elencate nelle sezioni 1 e 2:

Diritto di accesso:

Ciascuna persona coinvolta nel trattamento dei dati personali ha il diritto, previsto da GDPR, di ottenere gratuitamente informazioni dal titolare del trattamento dei dati circa i dati personali conservati relativi alla sua persona e di ottenere una copia di queste informazioni. Inoltre, l'ente normativo europeo ha previsto l'accesso alle seguenti informazioni da parte dell'interessato:

- a) le finalità del trattamento
- b) le categorie di dati personali in questione
- c) i destinatari o le categorie di destinatari a cui i dati personali sono stati o saranno comunicati, in particolare se destinatari di paesi terzi o organizzazioni internazionali
- d) quando possibile, il periodo di conservazione dei dati personali previsto oppure, se non è possibile, i criteri utilizzati per determinare tale periodo
- e) l'esistenza del diritto dell'interessato di chiedere al titolare del trattamento la rettifica o la cancellazione dei dati personali o la limitazione del trattamento dei dati personali che lo riguardano o di opporsi al loro trattamento;
- f) il diritto di proporre reclamo a un'autorità di controllo
- g) qualora i dati non siano raccolti presso l'interessato, tutte le informazioni disponibili sulla loro origine
- h) l'esistenza di un processo decisionale automatizzato, compresa la profilazione di cui all'Articolo 22, paragrafi 1 e 4 del GDPR, e, almeno in tali casi, informazioni significative sulla logica utilizzata, nonché l'importanza e le conseguenze previste di tale trattamento per l'interessato. L'interessato ha inoltre diritto ad essere informato se i dati personali vengono trasferiti in un paese terzo o ad un'organizzazione internazionale. In questo caso, l'interessato ha inoltre il diritto di ottenere informazioni circa le garanzie appropriate relative al trasferimento.

Se un interessato desidera esercitare questo diritto di accesso può contattare a questo scopo in qualsiasi momento un membro dello staff del titolare del trattamento dei dati.

Diritto di revocare un consenso legalmente efficace relativo alla protezione dei dati:

Ogni interessato coinvolto nel trattamento dei dati personali ha il diritto di revocare il consenso al trattamento dei dati personali in qualsiasi momento con validità futura. Dal momento in cui riceveremo la sua revoca, non elaboreremo più i suoi dati per le finalità coperte dal consenso.

Diritto di rettifica:

Il soggetto avrà il diritto di ottenere dal titolare del trattamento senza ingiustificato ritardo la rettifica di dati personali errati relativi al soggetto. Tenendo conto delle finalità del trattamento, il soggetto avrà il diritto che vengano completati dati personali incompleti, compreso mediante fornitura di una dichiarazione aggiuntiva.

Se un interessato desidera esercitare questo diritto di accesso può contattare a questo scopo in qualsiasi momento un membro dello staff del titolare del trattamento dei dati.

Diritto alla cancellazione | Diritto all'oblio:

L'interessato ha il diritto di ottenere dal titolare del trattamento la cancellazione dei dati personali che lo riguardano senza ingiustificato ritardo e il titolare del trattamento ha l'obbligo di cancellare senza ingiustificato ritardo i dati personali, se sussiste uno dei motivi seguenti:

- a) I dati personali non sono più necessari rispetto alle finalità per le quali sono stati raccolti o altrimenti trattati;
- b) L'interessato revoca il consenso su cui si basa il trattamento conformemente all'articolo 6, paragrafo 1, lettera a), o all'articolo 9, paragrafo 2, lettera a), e se non sussiste altro fondamento giuridico per il trattamento.
- c) L'interessato si oppone al trattamento ai sensi dell'articolo 21, paragrafo 1, e non sussiste alcun motivo legittimo prevalente per procedere al trattamento, oppure si oppone al trattamento ai sensi dell'articolo 21, paragrafo 2.
- d) I dati personali sono stati trattati illecitamente.
- e) I dati personali devono essere cancellati per l'adempimento di un obbligo legale previsto dal diritto dell'Unione o dello Stato membro cui è soggetto il titolare del trattamento.
- f) I dati personali sono stati raccolti relativamente all'offerta di servizi della società dell'informazione di cui all'articolo 8, paragrafo 1.

Se un interessato desidera esercitare questo diritto all'oblio, può contattare a questo scopo in qualsiasi momento un membro dello staff del titolare del trattamento dei dati.

Se abbiamo reso pubblici i dati personali ed in base all'Articolo 17(1) di GDPR siamo obbligati a cancellarli, considerando la tecnologia disponibile ed il costo di implementazione, intraprenderemo misure adeguate, comprese quelle di natura tecnica, per informare i titolari del trattamento dei dati che trattano i dati personali che un interessato ha richiesto loro di cancellare tutti i link a questi dati personali o le copie o repliche di questi dati personali. I membri del nostro staff intraprenderanno le azioni necessarie.

Diritto di limitazione di trattamento:

L'interessato ha il diritto di ottenere dal titolare del trattamento la limitazione del trattamento quando ricorre una delle seguenti ipotesi:

- a) L'interessato contesta l'esattezza dei dati personali, per il periodo necessario al titolare del trattamento per verificare l'esattezza di tali dati personali;
- b) Il trattamento è illecito e l'interessato si oppone alla cancellazione dei dati personali e chiede invece che ne sia limitato l'utilizzo.

- c) Benché il titolare del trattamento non ne abbia più bisogno ai fini del trattamento, i dati personali sono necessari all'interessato per l'accertamento, l'esercizio o la difesa di un diritto in sede giudiziaria.
- d) L'interessato si è opposto al trattamento ai sensi dell'articolo 21, paragrafo 1, in attesa della verifica in merito all'eventuale prevalenza dei motivi legittimi del titolare del trattamento rispetto a quelli dell'interessato.

Se un interessato desidera esercitare questo diritto alla restrizione del trattamento, può contattare a questo scopo in qualsiasi momento un membro dello staff del titolare del trattamento dei dati.

Diritto di opposizione al trattamento:

Ogni interessato coinvolto nel trattamento dei dati personali avrà il diritto previsto da GDPR di opporsi, per motivi connessi alla sua situazione particolare, al trattamento dei dati personali che lo riguardano ai sensi dell'articolo 6, paragrafo 1, lettere e) o f) di GDPR, compresa la profilazione sulla base di tali disposizioni.

Qualora lei eserciti tale diritto, ci asterremo dal trattamento dei suoi dati personali, salvo che per procedere al medesimo sussistano motivi legittimi cogenti che prevalgono sui suoi interessi, diritti e libertà, oppure per l'accertamento, l'esercizio o la difesa di un diritto in sede giudiziaria.

Qualora i dati personali siano trattati per finalità di marketing diretto, l'interessato ha il diritto di opporsi in qualsiasi momento al trattamento dei dati personali che lo riguardano effettuato per tali finalità, compresa la profilazione nella misura in cui sia connessa a tale marketing diretto. Qualora l'interessato si opponga al trattamento per finalità di marketing diretto, ci asterremo dal trattamento dei dati personali per tali finalità.

Qualora i dati personali siano trattati a fini di ricerca scientifica o storica o a fini statistici a norma dell'articolo 89, paragrafo 1, di GDPR, l'interessato, per motivi connessi alla sua situazione particolare, ha il diritto di opporsi al trattamento di dati personali che lo riguarda, salvo se il trattamento è necessario per l'esecuzione di un compito di interesse pubblico.

Diritto alla portabilità dei dati:

L'interessato ha il diritto di ricevere in un formato strutturato, di uso comune e leggibile da dispositivo automatico, i dati personali che lo riguardano forniti a un titolare del trattamento e ha il diritto di trasmettere tali dati a un altro titolare del trattamento senza impedimenti da parte del titolare del trattamento a cui li ha forniti qualora:

- a) il trattamento si basi sul consenso ai sensi dell'articolo 6, paragrafo 1, lettera a), o dell'articolo 9, paragrafo 2, lettera a), o su un contratto ai sensi dell'articolo 6, paragrafo 1, lettera b); e il trattamento sia effettuato con mezzi automatizzati.

Nell'esercitare i propri diritti relativamente alla portabilità dei dati a norma dell'Articolo 20, paragrafo 1 di GDPR, l'interessato ha il diritto di ottenere la trasmissione diretta dei dati personali da un titolare del trattamento all'altro, se tecnicamente fattibile e se i diritti e le libertà di altre persone non sono pregiudicati.

Se un interessato desidera esercitare questo diritto alla portabilità dei dati, può contattare a questo scopo in qualsiasi momento un membro dello staff del titolare del trattamento dei dati.

Processo decisionale automatizzato relativo alle persone fisiche, compresa la profilazione

Qualsiasi interessato ha il diritto, previsto da GDPR, di non essere sottoposto ad una decisione basata unicamente sul trattamento automatizzato, compresa la profilazione, che produca effetti giuridici che lo riguardano o che incida in modo analogo significativamente sulla sua persona, nella misura in cui la decisione

- (1) non sia necessaria per la conclusione o l'esecuzione di un contratto tra l'interessato e un titolare del trattamento, o
- (2) sia autorizzata dal diritto dell'Unione o dello Stato membro cui è soggetto il titolare del trattamento, che precisa altresì misure adeguate a tutela dei diritti, delle libertà e dei legittimi interessi dell'interessato, o (3) sia basata sul consenso esplicito dell'interessato.

Se la decisione è necessaria per stipulare o eseguire un contratto tra l'interessato ed il titolare del trattamento o se è basata sul consenso esplicito dell'interessato, intraprenderemo misure adeguate a proteggere i diritti e le libertà e gli interessi legittimi dell'interessato, che comprende come minimo il diritto ad ottenere l'intervento di una persona per conto del titolare del trattamento, il diritto a presentare la propria posizione ed a contestare la decisione.

Se un interessato desidera esercitare questo diritto relativo alla presa di decisioni automatica, può contattare a questo scopo in qualsiasi momento un membro dello staff del titolare del trattamento dei dati.

Diritto di proporre reclamo all'autorità di controllo

Inoltre, è possibile in qualsiasi momento proporre reclamo ad un'autorità di controllo. In linea di principio, per noi è competente Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (Ufficio statale della Bavaria per la supervisione della protezione dei dati), Promenade 27, D-91522 Ansbach, telefono +49 (0)981 - 53 1300, Fax: +49 (0)981 - 53 98 1300, E-Mail: poststelle@lda.bayern.de In alternativa, può contattare anche l'autorità di controllo locale con competenza nella sua area.

9. Necessità di fornire i dati personali

Fornire dati personali non è richiesto né dalla legge né dal contratto, e lei non è obbligato a fornire i dati personali. Tuttavia, è necessario fornire dati personali per stipulare una relazione di lavoro con noi. Questo significa che se lei non ci fornirà i dati personali nel corso di una candidatura, non stipuleremo un rapporto di lavoro con lei.

10. Nessun processo decisionale automatizzato

Non viene realizzato nessun processo decisionale automatizzato ai sensi dell'Articolo 22 di GDPR.